

Presseinformation

18. Juli 2012

Honda gibt Werksfahrer bekannt

Gabriele Tarquini und Tiago Monteiro pilotieren den neuen Civic WTCC

Offenbach/Tokio – Die Honda-Werksfahrer für die FIA Tourenwagen-Weltmeisterschaft stehen fest: Der Italiener Gabriele Tarquini und der Portugiese Tiago Monteiro werden in der Saison 2013 die beiden Civic WTCC des Honda Racing Team JAS pilotieren.

Auf Basis des fünftürigen Civic, der in Großbritannien exklusiv für Europa gefertigt wird, entwickelt J.A.S. Motorsport in Mailand (Italien) derzeit den neuen WTCC-Rennboliden. Der maßgeschneiderte 1,6-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor mit Turbolader und Direkteinspritzung stammt aus dem im japanischen Tochigi beheimateten Forschungs- und Entwicklungszentrum von Honda.

Als Teil des Entwicklungsprogramms schickt das Team bereits in diesem Jahr einen Civic WTCC auf die Strecke. Mit ihm wird der ehemalige Formel-1-Fahrer Tiago Monteiro die WTCC-Läufe in Suzuka (19.-21.10.), Shanghai (2.-4.11.) und Macao (15.-18.11.) bestreiten. Honda R&D und Mugen werden die Einsätze vor Ort unterstützen.



Starten für Honda in der WTCC: die ehemaligen Formel-1-Piloten
Gabriele Tarquini (l.) und Tiago Monteiro.

Presseinformation

Gabriele Tarquini, Tourenwagen-Weltmeister von 2009, wird dem Werksteam in diesem Jahr bei der Fahrzeugentwicklung helfen, wobei er auf seine langjährige Erfahrung in diesem Sport zurückgreifen kann. 2013 werden dann beide Fahrer an der gesamten WTCC-Saison teilnehmen.

„Wir freuen uns, Gabriele wieder bei uns zu haben, und begrüßen Tiago ganz herzlich in der Honda-Rennsportfamilie“, sagte Hideo Sato, General Manager der Honda Motorsportabteilung in Japan. „Beide sind ehemalige Formel-1-Piloten und haben mehrfach bewiesen, dass sie zur absoluten Weltspitze der Tourenwagenfahrer zählen. Wir sind davon überzeugt, dass beide Fahrer zum Erfolg des Honda Civic in der FIA WTCC beitragen werden.“ Seinen besonderen Dank richtete Sato an die FIA und Eurosport Events, die den diesjährigen Honda-Einstieg in die WTCC ermöglicht hatten.

Über Gabriele Tarquini

Gabriele Tarquini (50) begann seine Karriere im Kartsport, gewann sowohl die italienische als auch die Weltmeisterschaft und wechselte dann zur Formel 3000, bevor er 1987 sein Formel-1-Debut gab. Er nahm an 78 Grand-Prix-Rennen teil und fuhr für Teams wie Osella, Coloni, AGS, Fondmetal und Tyrrell. 1994 wechselte der Italiener in die Tourenwagen-Klasse. Dort ging er in der britischen Tourenwagen-Meisterschaft (BTCC) an den Start und gewann auf Anhieb den Titel. Seine fünfjährige Zusammenarbeit mit Honda begann 1997, zunächst in der BTCC am Steuer eines Honda Accord. 1998 zog Tarquini nach Deutschland, um in der Supertourenwagen-Meisterschaft (STW) an den Start zu gehen, bis er im Jahr 2000 erneut in die BTCC wechselte. In seiner ersten „Honda-Ära“, die 2001 zu Ende ging, errang Tarquini neun Siege in der europäischen Tourenwagen-Serie. Im Anschluss war Tarquini in der FIA WTCC im Einsatz, wo er 2009 die Meisterschaft im letzten Rennen der Saison für sich entscheiden konnte.

Über Tiago Monteiro

Im französischen Porsche Carrera Cup sammelte Tiago Monteiro (35) 1997 erste Rennerfahrung. Nach einem kurzen Intermezzo in der französischen Formel 3 und der GT-Meisterschaft kam er 2002 zur Formel 3000 und anschließend, im Jahr 2003, zur

Presseinformation

amerikanischen Champ Car-Serie. Schließlich gelang ihm der Wechsel in die Formel 1, wo er für Jordan Grand Prix, Midland F1 und das Spyker F1-Team fuhr. Beim Grand Prix 2005 in den USA erzielte er mit dem dritten Rang erstmals einen Platz auf dem Treppchen und brach im gleichen Jahr den Rekord für die höchste Anzahl an beendeten Rennen in der Rookie-Wertung (18). Diesen Rekord hält er bis heute. Monteiro wechselte 2007 in die FIA WTCC, wo er seither an der Spitze mitfährt.

Über das Honda Racing Team JAS

Teamname: Honda Racing Team JAS

Fahrer: Gabriele Tarquini, 2012 als Entwicklungsfahrer und 2013 als Rennfahrer
Tiago Monteiro, 2012 als Rennfahrer ab Suzuka und für die Saison 2013

Teamchef: Alessandro Mariani

Chefkonstrukteur: Andrea Adamo

Technischer Direktor: Stefano Fini

Über den Honda Civic WTCC

Fahrzeugbezeichnung: Honda Civic WTCC

Fahrzeugbasis: Honda Civic Fünftürer, hergestellt im Honda-Werk in Swindon (Großbritannien)

Über J.A.S. Motorsport

J.A.S. Motorsport ist ein Rennwagenbauer mit einem 1995 gegründeten Rennteam, das überwiegend Tourenwagenrennen fährt. 1997 wurde J.A.S. Motorsport Partner von Honda, unterstützte 1998 und 1999 das Werksteam in der Supertourenwagen-Serie (STW, Deutschland) und 2000 den Einsatz bei der Britischen Tourenwagen-Meisterschaft (BTCC, Großbritannien). Seit 2001 unterstützt das Unternehmen für Honda Motor Europe die Kunden von Honda Racing. Der Sitz von J.A.S. Motorsport mit Fertigungsanlagen auf einer Fläche von 2500 m² befindet sich in Mailand, Italien. Maurizio Ambrogetti ist Präsident und Alessandro Mariani Managing Director von J.A.S. Motorsport. Weitere Informationen unter www.jasmotorsport.com.

Presseinformation

Über Mugen

Mugen ist eine Marke der M-TEC Co., Ltd., einem Unternehmen mit Sitz in Saitama (Japan), das in folgenden Bereichen des Motorsports aktiv ist: Konstruktion, Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Rennmotoren, Teilen und Komponenten für Honda-Fahrzeuge sowie technischer Service auf der Rennstrecke. M-TEC hat Niederlassungen in den USA (MUGEN America Inc.) und Europa (MUGEN EURO Co., Limited, Großbritannien). Weitere Informationen unter www.mugen-power.com.

Über die WTCC

WTCC steht für FIA World Touring Car Championship (Tourenwagen-Weltmeisterschaft). Die WTCC-Fahrzeugspezifikationen entsprechen strikt dem Super-2000-Reglement der FIA. Alle teilnehmenden Fahrzeuge basieren auf Serienfahrzeugen mit mehr als vier Sitzen. Es dürfen nur Fahrzeuge teilnehmen, die von einem 1,6 Liter-Turbolader-Benzinmotor mit Direkteinspritzung angetrieben werden. Die Länge der Rennstrecken variiert zwischen 50 und 60 km. Die komplette Rennsaison umfasst 12 Wochenenden (zwei Rennen je Wochenende). Weitere Informationen unter www.fiawtcc.com.